



Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften für die vertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen postina.net Perdelwitz Newsletter Services (folgend „postina.net“ genannt) und ihren Kunden. Sie beziehen sich auf die von der Internetagentur angebotenen Services.

## 1 Nutzung Mailingsoftware

### 1.1 Einrichtung der Software

postina.net führt für den Auftraggeber E-Mail-Dienstleistungen durch bzw. stellt dem Auftraggeber die technische Plattform pn.mail/ mailingwork von w3work, Gesellschaft für Kommunikation und Medien Gneuß & Arnold GbR (folgend w3work genannt) zur Durchführung von E-Mail-Marketing-Aktionen zur Verfügung. Die Zugangsberechtigung zu pn.mail/ mailingwork wird dem Auftraggeber nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages zur Verfügung gestellt.

Die für die Arbeit mit pn.mail/ mailingwork erforderliche Datenanbindung stellt postina.net fertig, so bald der Auftraggeber die notwendigen Informationen und Daten zur Verfügung gestellt hat. Der zum Bedienen von pn.mail/ mailingwork erforderliche Internetzugang wird nicht von postina.net bereitgestellt.

Der Auftraggeber darf die Software für eigene Zwecke nutzen und den Dienst an Dritte weiterverkaufen. Hierbei bleibt pn.mail/ mailingwork immer Eigentum von w3work. Der Auftraggeber stellt seine Leistungen an Dritte selbst in Rechnung. Es besteht keine Rechtsbeziehung zwischen den Kunden des Auftraggebers und postina.net.

### 1.2 Sicherheit und Datenschutz

Der Auftraggeber schützt die Zugangsberechtigung zu pn.mail/ mailingwork durch geeignete Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff. Er verpflichtet sich, die alte Zugangsberechtigung unverzüglich sperren zu lassen und eine neue zu beantragen, falls einer ehemals berechtigten Person die Zugangsberechtigung entzogen wird. Stellt er einen unberechtigten Zugriff fest, so hat er postina.net umgehend zu unterrichten. Stellt postina.net einen unberechtigten Zugriff auf pn.mail/ mailingwork fest oder wird ihm ein solcher vom Auftraggeber mitgeteilt, wird der Zugang unverzüglich gesperrt und dem Auftraggeber eine neue Zugangsberechtigung mitgeteilt.

Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass bei der An-

Das durch den pn.mail/ mailingwork E-Mail-Dienst qualifizierte Adressmaterial ist ausschließliches Eigentum des Auftraggebers. Die gesammelten und maschinell gespeicherten Daten werden nur für die Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses verarbeitet. Nach Ablauf des Vertrages werden dem Auftraggeber sämtliche gesammelten Daten übergeben und alle postina.net zugänglichen maschinellen Speicherungen und Sicherheitskopien des Datenmaterials vernichtet.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, seine E-Mail-Abonnenten darauf hinzuweisen, dass die von ihm angegebenen persönlichen Daten und Qualifizierungsmerkmale auch bei postina.net zur Erfüllung dieses Vertrages gespeichert und verarbeitet werden. Beide Parteien haben über alle ihnen bekannt gewordenen geschäftlichen und betrieblichen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren.

### 1.3 Einhaltung rechtliche Bestimmungen im E-Mail Marketing

Der Auftraggeber muss als Versender seiner Werbesendung klar erkennbar sein. Er hat eine gültige, nicht elektronische Kontaktinformation, zum Beispiel im Rahmen eines Impressums, zumindest jedoch Faxnummer, Telefonnummer oder Anschrift, im Text aufzunehmen.

Der Auftraggeber hat seine Empfänger in jeder Aussendung darauf hinzuweisen, dass diese die Erlaubnis, E-Mails zuzusenden, jederzeit widerrufen können. Dieser Hinweis kann nur bei E-Mails ohne werblichen Inhalt entfallen. Der Empfänger muss E-Mails ohne Kenntnisse von Zugangsdaten (z.B. Login / Passwort) abbestellen können. Abmeldungen sind durch den Auftraggeber unverzüglich zu bearbeiten.

Bei der inhaltlichen Gestaltung von Aussendungen beachtet der Auftraggeber die gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, in den mit pn.mail/ mailingwork verbreiteten E-Mails oder sonstigen medialen Formaten keine strafrechtlich relevanten, pornografischen, rechts- bzw. linksradikalen oder sektenspezifischen Inhalte zu verbreiten.

Erfolgt für eine E-Mail Adresse drei Hard-Bounces, ist die betreffende E-Mail Adresse vom Auftraggeber aus der Adressliste zu löschen.

### 1.4 Haftung

postina.net gewährleistet, dass pn.mail/ mailingwork nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die



wendung des E-Mail-Dienstes den geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften Rechnung getragen wird. Dies gilt insbesondere, soweit die Erhebung, Verarbeitung, Veränderung, Übermittlung und Löschung von Daten und Datenbeständen betroffen sind. postina.net verpflichtet sich ebenfalls, im Rahmen seiner Vertragsleistungen nicht gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen zu verstoßen.

dem Inhalt der E-Mails zusammenhängen. Der Auftraggeber stellt postina.net weiterhin von jeglichen Ansprüchen oder Forderungen Dritter frei, die mit der Erhebung von personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zusammenhängen.

Soweit E-Mails nicht oder falsch versendet werden, hat der Auftraggeber Anspruch auf kostenlosen Neuversand. Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung von postina.net für Übertragungs- oder sonstige Fehler, die nicht im Einflussbereich von postina.net liegen, etwa bei Internet Providern, ist ausgeschlossen.

Die im Rahmen des E-Mail Dienstes durch postina.net im Auftrag des Auftraggebers gesammelten, gespeicherten oder archivierten Daten entbinden den Auftraggeber nicht davon, eigene Sicherungskopien anzufertigen. Für die Vernichtung von Daten haftet postina.net nur im Fall von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung von postina.net für Schäden, die durch Missbrauch oder Verlust der Zugriffscodes und Passwörter beim Auftraggeber entstehen, ist ausgeschlossen.

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass die Datenübertragung über das Internet nach dem gegenwärtigen Stand der Technik nicht absolut sicher ist. postina.net haftet nicht für Zugriffe Dritter auf die zwischen den Vertragsparteien bestehenden Internetverbindungen und/oder die ausgetauschten Daten und daraus resultierende Schäden.

## 1.5 Entgelte und Zahlungsbedingungen

Alle Leistungen, die postina.net als 'Einrichtung' zusammenfasst, sind einmalige Entgelte. Diese werden unmittelbar mit Vertragsabschluss und bevor postina.net diese Leistungen durchführt fällig. Die unter 'monatliche Kosten' zusammengefassten Leistungen werden erstmalig fällig, so bald postina.net mit der Fertigstellung der Datenanbindung die Funktionalität des E-Mail-Dienstes hergestellt hat.

## 1.6 Vertragslaufzeit und -beendigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung einer Vertragspartei bei erheblichen Verstößen gegen vertragliche Verpflichtungen der anderen Vertragsparteien bleibt durch vereinbarte Vertragslaufzeiten unberührt.

Befindet sich der Auftraggeber mit seinen Zahlungsverpflichtungen nach dem Vertrag länger als vier Wochen in Verzug, kann postina.net unbeachtet seiner sonstigen gesetzlichen Rechte den Vertrag fristlos kündigen und für die Zeit bis zur nächstmöglichen fristgerechten Beendigung des Vertrages einen pauschalierten Schaden in Höhe der

Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt außer Betracht. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen.

Der Auftraggeber stellt postina.net von jeglichen Ansprüchen oder Forderungen Dritter frei, die mit

pn.mail/ mailingwork gelegentlich für Wartungsarbeiten oder zu Upgrading-Zwecken zu unterbrechen. postina.net wird den Auftraggeber in einem solchen Fall 72 Stunden im Voraus informieren und bemüht sich in wirtschaftlich vertretbarem Umfang, die Auswirkungen auf den Auftraggeber so weit wie möglich zu begrenzen. Im Fall von Unterbrechungen außerhalb der geplanten Ausfallzeiten bemüht sich postina.net in wirtschaftlich vertretbarem Umfang, und insofern postina.net darauf Einfluss hat, um eine Wiederherstellung der Zugriffsmöglichkeit innerhalb von fünf Stunden.

## 2 Newslettererstellung und Websiteerstellung, Webhosting

### 2.1 Erbringung von Internet-Dienstleistungen

postina.net führt die Abwicklung der Präsentation im Internet im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers durch. Gegenstand des Vertrages sind die im jeweiligen Auftrag spezifizierten Lieferungen und Leistungen von postina.net, insbesondere die Entwicklung, Erstellung und der Betrieb von Online Datenbanken für verschiedene Themenbereiche, die Erstellung von Online-Shops, von Online-Newslettern und die Erstellung von Websites für den Internetauftritt.

Der Auftraggeber wird postina.net rechtzeitig vor vereinbarten Terminen das für die Umsetzung des Auftrages erforderliche Material zur Verfügung stellen, wobei die Qualität des zur Verfügung gestellten Materials in inhaltlicher und technischer Sicht im Verantwortungsbereich des Auftraggebers liegt.

### 2.2 Haftung

Nach der Veröffentlichung der Seiten des Auftraggebers im Internet ist dieser gemäß § 640 BGB verpflichtet, die erstellten HTML-Seiten abzunehmen. Der Tag der ersten Veröffentlichung wird dem Auftraggeber durch postina.net mitgeteilt.

Falls ein Verstoß gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten vorliegt, behält sich postina.net vor, die Sperrung der Internet-Präsentation des Auftraggebers im Internet vorzunehmen.

## 3 Grafikdesign und Redaktion

### 3.1 Urheber- und Nutzungsrechte

Jeder postina.net erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag. Vertragsgegenstand ist die Schaffung des durch den Auftraggeber in Arbeit gegebenen Werkes sowie die Einräumung von Nutzungsrechten an diesem. Das von postina.net hergestellte Werk ist urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch dann als vereinbart, wenn die erforderlichen



Hälfte der Monatspauschale für die technische Bereitstellung verlangen.

## 1.7 Weiterentwicklung der Software

postina.net behält sich das Recht vor, während der Vertragslaufzeit Änderungen und Verbesserungen an der Software pn.mail/maillingwork vorzunehmen. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, den Zugriff auf

ihr zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen, um korrekte, vollständige und relevante Informationen für die jeweilige Texterstellung zu recherchieren. postina.net übernimmt jedoch keine Haftung für die Inhalte und Links von E-Mails, sowie von Webseiten oder Printmedien. Der Auftraggeber hat die Pflicht, diese vor der Versendung bzw. Veröffentlichung auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen.

postina.net überträgt dem Auftraggeber die Nutzungsrechte für den jeweiligen Verwendungszweck. postina.net steht ein Auskunftsanspruch über den Umfang der Nutzung durch den Auftraggeber zu. Wenn nicht anders vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Die Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung von postina.net. Das Nutzungsrecht geht erst mit vollständiger Bezahlung an den Auftraggeber über.

Eingebrachte Vorschläge oder sonstige Mitarbeit von Seiten des Auftraggebers haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung und begründen kein Miturheberrecht.

postina.net ist berechtigt, die erstellten Werke im Rahmen der Eigenwerbung zu nutzen.

## 3.2 Entgelte und Zahlungsbedingungen

Bei der Beschaffung von Inhaltselementen entstandene Aufwendungen (z.B. Lizenzgebühren) können dem Auftraggeber von postina.net in Rechnung gestellt werden, es sei denn, diese Leistung wurde dem Auftraggeber im Vertrag ausdrücklich zugesichert. Dies trifft auch auf Aufwendungen zu, die durch Inanspruchnahme von Erfüllungsgehilfen (z.B. Übersetzungsbüros), bei Produktion der Printwerbung (z.B. Druckkosten, Materialkosten) oder durch die nochmalige Änderung bereits freigegebener Teile von Printmedien entstehen.

## 4 Allgemeine Bestimmungen

### 4.1 Zustandekommen des Vertrages

Alle Angebote von postina.net sind frei bleibend. Eine Auftragserteilung durch den Auftraggeber ist für diesen bindend. Ein Vertrag kommt nur durch schriftliche oder durch E-Mail erfolgte Bestätigung von postina.net zustande. Dies gilt ebenso für Änderungen oder Ergänzungen.

Ein Ausschluss der Konkurrenz ist nicht möglich.

### 4.2 Sicherheit und Datenschutz

Der Auftraggeber versichert, dass die Übergabe der

Schutzvoraussetzungen nicht gegeben sein sollten.

Alle von postina.net erstellten Vorentwürfe, Reinzeichnungen und Texte dürfen ohne die Zustimmung von postina.net weder im Original noch beim Reproduzieren verändert werden. Eine Nachahmung, auch in Teilen, ist nicht gestattet.

postina.net sichert dem Auftraggeber zu, all ihre journalistischen Kenntnisse, Fähigkeiten und alle die

Für Forderungen Dritter, die sich aus der erbrachten Dienstleistung ergeben, übernimmt postina.net keine Haftung. Sollte postina.net dennoch von Dritten diesbezüglich in Anspruch genommen werden, so stellt der Auftraggeber postina.net von jeglicher Haftung frei.

Eine Haftung durch postina.net - gleich aus welchem Rechtsgrund - tritt nur ein, wenn der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von postina.net beruht. Im übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Schadensersatzansprüche verjähren nach einem Jahr von dem Zeitpunkt ab, zu dem der geschädigte Auftraggeber von dem Schaden und den Umständen Kenntnis erhält, aus denen sich seine Anspruchs-berechtigung ergibt. Sie verjähren ohne Rücksicht auf diese Kenntnis innerhalb von zwei Jahren von dem schädigenden Ereignis an.

Fälle höherer Gewalt, Betriebsstörungen im Geschäftsbetrieb von postina.net oder im Geschäftsbetrieb von Subunternehmern oder Vorlieferanten sowie erforderliche Service- und Wartungsdienste berechtigen postina.net die vereinbarte Leistungszeit um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit zu verlängern oder, im Falle nicht zu vertretener Unmöglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten. Hierzu gehören insbesondere Betriebsstörungen jeglicher Art, wie z.B.: Energiemangel, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnung oder Verfügung, Personalmangel, Datenausfall oder sonstige nicht zu vertretende Störungen an der EDV oder Datenverbindung und ähnliche Ereignisse. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Schadensersatz besteht nicht, postina.net verliert nicht den Anspruch auf das vertragliche Entgelt.

### 4.4 Entgelte und Zahlungsbedingungen

Es gelten die jeweils aktuellen Preislisten, bisherige Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Alle Preise verstehen sich in € (EUR) und zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer, wenn sie nicht als Endpreise ausgewiesen sind. Sind Leistungen, die postina.net für den Auftraggeber erbringt, nicht in der Preisliste geregelt, so müssen diese gesondert vereinbart werden.

postina.net behält sich Preisanpassungen vor. Nach Beendigung der Mindestvertragslaufzeit ist postina.net berechtigt, die Preise unter Beachtung des § 315 BGB zu ändern. Eine Preisänderung wird Ihnen einen Monat zuvor schriftlich mitgeteilt.

Alle Rechnungen sind mit Rechnungseingang zur Zahlung fällig. postina.net ist berechtigt jederzeit eine Zwischenrechnung zu stellen.



für die Auftragserfüllung erforderlichen Daten an postina.net keine Bestimmungen des Datenschutzrechtes verletzt. Die entsprechende Überprüfung der datenschutzrechtlich zulässigen Weitergabe dieser Daten obliegt dem Auftraggeber.

#### **4.3 Haftung**

postina.net ist nicht verpflichtet, die vom Auftraggeber gelieferten Inhalte, beispielsweise auf Rechte Dritter oder rechtliche Unbedenklichkeit, zu prüfen.

die vereinbarte Leistung für die Dauer des Zahlungsverzuges des Auftraggebers zurück zu behalten.

#### **4.5 Vertragslaufzeit und -beendigung**

Die Kündigung von Verträgen ist nach Ende der Mindestlaufzeit unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen zum Monatsende möglich. Die Kündigungserklärung erfordert die Schriftform.

#### **4.6 Abschließende Regelungen**

Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrags lässt die Wirksamkeit

postina.net ist berechtigt, bei Zahlungsverzug des Auftraggebers oder Stundung Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank in Rechnung zu stellen. Der laufende Auftrag kann bei Zahlungsverzug des Auftraggebers außerordentlich durch postina.net gekündigt werden. In diesem Fall ist postina.net berechtigt, vom Auftraggeber die auf die verbleibende Mindestmietzeit entfallenen Nutzungsentgelte als Schadensersatz zu verlangen. Darüber hinaus ist postina.net berechtigt,

des Vertrags im übrigen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, an Stelle der insoweit betroffenen unwirksamen Klausel eine neue Klausel zu vereinbaren, die dem gewollten Zweck am nächsten kommt.

Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform, dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht wird nicht angewendet. Als Gerichtsort gilt Heidelberg.